

# Trotz Corona das Ausland entdecken

Auslandserfahrungen bringen einen persönlich wie beruflich weiter. Die akzente Jugendinfo zeigt, wie man sie finden kann.

Salzburg hinter sich lassen, die große weite Welt entdecken und einfach mal weg von daheim – davon träumen viele junge Salzburgerinnen und Salzburger. Aber: Soll ich überhaupt noch Auslandspläne machen oder ist das derzeit keine gute Idee? „Auf jeden Fall!“, sagt Barbara Syrowatka von akzente Jugendinfo Salzburg. „Es wird eine Zeit nach Corona geben – und deine Zeit zu Hause kannst du auch für die Recherche und Vorbereitung gut nutzen. Für einen Großteil der Auslandsaufenthalte ist eine längere Vorbereitungsphase ohnehin Voraussetzung. Denn so einfach ist das ja nicht immer – oft weiß man noch nicht so genau, wie, was, wo und überhaupt und sowieso“, weiß die Expertin.

Beim Vortrag „Auslands-Check – Auslandsaufenthalte im Überblick, lass dich nicht von Corona stoppen“ gibt die akzente Jugendinfo deshalb einen Überblick über die verschiedensten Möglichkeiten und jede Menge Tipps zur ersten Orientierung.

Außerdem beantworten die Expertinnen und Experten folgende wichtigen Fra-



**Barbara Syrowatka** BILD: SN/AKZENTE

gen: Welche Arten von Auslandsaufenthalten gibt es? Was hat sich bei der Planung von Auslandsaufenthalten durch die Coronapandemie geändert? Was sind die Vor- und Nachteile von Auslandspraktika, Au Pair, Auslandsstudium, Work & Travel & Co.? Mit welchen Kosten habe ich zu rechnen, wie viel Vorbereitung braucht es, an was muss ich denken? Und vor allem: Was ist das Richtige für mich?

## **Workshop:**

**„Auslands-Check – Auslandsaufenthalte im Überblick, lass dich nicht von Corona stoppen“**, akzente Jugendinfo, Inspiration Lounge.